







185
A-3225

26049210

R
177881





CAROLUS II.
König in Spanien.

Curteuser
Geschichts = Kalender [1.]

Der
vornehmsten Thaten
und Geschichte

Der Könige

in

Spanien

vom Jahr 1601. bis 1698.

Nach den Tagen/Monaten und Jah-
ren in beliebter Kürze
vorgestellet.

mit Königl. Poln. und Churfürstl. Sächß.
allergnädigsten PRIVILEGIO.



Leipzig/ bey Joh. Ludwig Gleditschen/

Im Jahr Christi 1698.

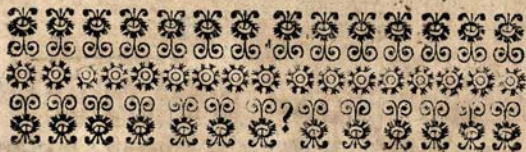


Geneigter Leser!

Unter allen Be-
schichts-Calendern/
die bisher in ziemli-
cher Frequenz ge-
druckt worden / wirstu kei-
nen finden / als diesen / der die
schöne Maxim mehr wahr
macht / daß ein Reich / wenn
es auff das höchste kömmt /
wieder zu fallen pflege. Die
Spanische Monarchie / vor
welcher im vorigen *Seculo*
die ganze Welt erzitteret /
ist in diesem zu Ende lauffen-
den Jahrhundert sehr ins
Abnehmen gerathen. Wie
solches zugegangen / ist aus
gegenwärtigen Blättern zu
erler-

erlernen/darinnen man auff
die vornehmsten Geschichte
hauptsächlich gesehen / und
was etwa die Anfunfft und
Einhohlung der *Ambassa-*
deurs oder die Bedienten
der Cron anlanget / mit Fleiß
vorbey gegangen hat / weil
die *Fata* des Königreichs zu
zeigen unser vornehmster
Zweck gewesen. Sind bey so
vielerley *differenten Rela-*
tionen bißweilen Irrthümer
mit eingeschlichen / so kanstu
sie nach eigenem Belieben
verbessern / auch was hier u.
da / sonderlich in *America-*
nischen Sachē noch mangelt / leicht
hinzusetzen. Gehab dich wohl.

Spa:



Spanischer Geschichts = Kalender Vom Jahr 1601. bis 1698.

ANNO
1601.
Jan.

Schreibt Philippus III. Kö-
nig in Spanien in wäh-
rendem Kriege zwischen
Francreich und Sa-
vonen / an Erz-Hertzog
Albertum nach Brüssel / den Krieg
wider Francreich vorzunehmen/
welches aber der Erz-Hertzog
höchlich wiederrathen.

Mart.

Weil in diesem Monat der Friede
zwischen Francreich und Sa-
vonen geschlossen / so hat der König
in Spanien denselben auch bewil-
liget / ob er gleich zu seinem Nach-
theil gereicht / wie der König an den
Pabst geschrieben.

Maji. 19.

Schlagen sich die Spanische und
Holländische Flotte mit einander /
beyderseits ohne sonderlichen Vor-
theil.

- Jul. 5. Sieng Erz-Hertzog Albertus die Festung Ostende an zu belagern.
- Aug. 12. Ließ sich Prinz Moritz von Oranien huldigen in der Graffschafft Mers/ welche er den Spaniern weggenommen hatte.
- Sept. 21. Anna Maria Mauritia, Königl. Infantin/ geböhren.
- Oct. 8. Kamen die Spanier in Irreland nach Kensal/ denen Rebellen daselbst wider die Königin zu helfen/ wurden aber von dem Vice Roy beschlossen.
-
- 1602.
- Jan. 3. Kamen ihnen die rebellischen Irreländer zu Hülffe / wurden aber von den Engelländern geschlagen; darauff die Spanier in Kensal accordiret/ und zu Ende dieses Monats wieder nach Hause schiffeten.
7. Wurde ein General-Sturm auff Ostende von den Spaniern vergebens vorgenommen.
20. Meutirten ihre Soldaten im Lager vor Ostende/ und machten hernach andern viel zu schaffen.
- April. Kam ein Spanischer Gesandter in Engelland/ den Frieden zu suchen: Hingegen wurde in Spanien der Krieg gegen Algier publiciret.
- Maji. 29. Wurde der in Holland gefangene

- Admiral von Arragonien wieder loß.
- Sept. 19. Grave den Spaniern von Prinz Moriken weggenommen.
- Oct. 3. See-Treffen zwischen den Spaniern und Holländern/ da jene eingebüßet.
- Zu dieser Zeit hat der König in Spanien alle Holländische Schiffe und Wahren in Portugall confisciret und Preiß gegeben; auch seinen Unterthanen verboten/in Holland/ See- und Engelland zu handeln.
- Nov. 3. Streiffen die Holländer ins Lützenburgische/ unerachtet Spanisch Volck dahin geschickt worden.
-
- 1603.
- Feb. 1. Genäß die Königin in Spanien einer jungen Princeßin/ so aber in folgendem Monate wieder gestorben.
- Mart. 5. Nahmen die Spanier das Schloß zu Wachtendunc ein / mußten es aber nach 6. Tagen wieder quittiren.
- Maj. 26. Büßten die Spanier im See-Treffen mit den Holländern ein / und verlohren dabey ihren Admiral/ Fridericum Spinolam; dessen Bruder/ Ambros. Spin. zur revange sich
- Oct. 8. Ins Lager vor Ostende begab/ und das absolute Commando vom König in Spanien empfieng.

1604.
April. Sandte der König in Spanien dem Könige zu Fez viel Geld und Munition.
- Maj. 16. Wurden die Spanier von den Holändern geschlagen/ welche darauf Schluß belagerten/ und
- Aug. 19. Mit Accord eroberten/ nachdem sie den von Spinola commandirten Succurs weggeschlagen.
28. Ward der Friede zwischen Spanien und Engeland geschlossen/ und
- Sept. 22. Ostende nach dreysähriger Belagerung an die Spanier übergeben.
-
1605.
April. 18. Philippus Dominicus Victor, erster Königl. Prinz und Nachfolger im Reich/ geboren.
- May. 17. Vergeblicher Anschlag der Holländer auf Antorff/ welchen auch sonst die Spanische Armee allenthalben vorbeugte/ und
- Jun. Nach dem Rhein-Ström gieng/ da inzwischen die Spanische Flotte von den Holländern ruiniret wurde.
- Jul. Aug. Käyserwerth/ Oldensiel/ Lingen &c. eingenommen. Doch hat die Spanische Armee
- Oct. 7. Ein blutiges Treffen mit den Holländern bey Mühlheim gehalten/ endlich
28. Nachtenduncf und folgendes Mors erobert. In

1606. In diesem Jahre haben sie auch eine stattliche Victorie wider die Holländer in America erfochten.
- Mart. 14. Nahmen die Spanier das Städtlein Befort ein / künften aber das Schloß nicht gewißen / u. mußten die Stadt bald wieder quittiren.
- Maj. Sandte der König in Spanien einen Gesandten nach Venedig / die Republik mit dem Pabst zu vergleichen / welchem er auch würcklichen Beystand zu leisten Anstalt machte.
- Jun. Wurde der Spanier Anschlag auff Schluß zu Wasser / wie auch
- Jul. Auff Friefland und die Belau. Gleichwohl
- Aug. 14. Haben sie Groll / und (da inzwischen
18. die Königl. Infantin / Anna Maria geboren worden)
- Oct. 2. Rheinberg durch Accord erobert / auch
6. Die Holländische Flotte / so der Spanischen Silber Flotte auffgepafset / geschlagen.
- Nov. Gieng der Fürst von Bisignano mit Tode ab / dessen Land die Spanischen Ministri vor dem Duc de Lerma eingenommen.
-
1607.
Mart. Haben die Spanier Ternata, eine von den Moluccischen Insulen den Holländern abgenommen.

1607. Zu Ende dieses Monats haben sie beedersseits einen Stillstand der Waffen auff 8. Monat gemacht/ und nach dem
- April. 25. Die Span. Flotte von der Holländ. bey Gibraltar geschlagen worden/
- Jun. Das Armistitium auch auffser dem Niederlanden extendiret.
- Sept. 15. Wurde der Königl. zwente Prinz/ Carolus, geböhren.
Zu dieser Zeit kam die Spanische Armada mit stattlicher Beute wieder nach Hause/ nachdem sie die Stadt Bona in Africa erobert.
-
- 1608.
- Jan. 13. Wurde der Infante Philippus IV. zum Könige gekrönet/ und ihm zu Madrit und im ganzen Königreich gehuldiget.
- Febr. 1. Kamen die Brüsselischen Deputirten zu der Friedenshandlung im Haag an/ worauff auch dieselbe angefangen worden. Weil man aber nicht einig werden können/ sind sie
- Sept. 30. Wieder nach Brüssel gezogen; doch auff inständiges Anhalten der Französischen und Engelländischen Gesandten
-
- 1609.
- Mart. Zu Antwerpen die Tractaten verneuert/ und
- April. 9. Ein Stillstand zwischen Spanien u.

- Holland auff 12. Jahr getroffen worden.
- May. 16. Kam der König von Fetz in Spanien/ Hülffe zu begehren.
- Jul. 7. Wurde der dritte Königl. Prinz/ Ferdinandus gebohren.
- Sept. 1. Erklärte der König die Niederländer vor eine freye Republicque/ und bestätigte den Stillstand.
1610.
Jun. 24. Wurden auff Königl. Befehl die in Spanien noch übrigen Mohren/ an der Zahl 200000. wegen vorgehabter gefährliche Conspiration, verjagt und in die Barbarey geführt/ und ihre Güter confisciret/ dadurch aber das Reich sehr wüste worden/ wiewohl man denen/ so sich darein zu wohnen begeben wolten/ Freyheiten auff 10. Jahr versprochen.
- Sept. Stillstand zwischen Spanien und Holland erneuret/ u. etliche Streitigkeiten beygelegt.
- Oct. Hat der König Kriegs=Volk in Catalonien geschickt/ der Türckischen Armada Einfall zu verwehren; und in Aragonien wegen der entstandenen Empörungen.
- Oct. Ist der König persönlich in Mauritanien gezogen/ hat den vertriebenen König daselbst wieder eingesetzt

	setzt / und mit grosser Beute sich wieder zurück gewendet.
1611. Sept. 6.	Hat der Gouverneur zu Mayland die Stadt und Festung Sasfello, so bißher unter der Herrschafft Genua gewesen / unversehens einnehmen lassen.
22.	Wurde der vierdte Königl. Prinz Alphonsus, geböhren / so aber im folgenden Jahre wieder starb.
26.	Hatten die Spanier einen unglücklichen Anschlag auff die Festung la Gerbe in der Barbarey.
Oct. 3.	Starb die Königin in Spanien / Margaretha / Königs Philippi III. Gemahlin.
1612. Jun.	Versammlung zu Link im Erzstift Colln vom Spinola und andern gehalten / welche die possidirenden Fürsten im Jülichsehen sehr apprehendiret.
Jul.	Reisete der Churfürst von Maynz zu Erzherzog Alberto nach Brüssel / und der König ließ seine Völcker mustern.
1613. Mart.	Wurden in Spanien viel Schiffe armiret / welche in Virginien lauffen / und die Engelländer vertreiben solten.
April.	Machte man in Spanien Anstalt / so wohl die Infantin / Annam Mariam /

riam/ ihrem Bräutigam / König Ludovico XIII. in Franckreich/ als die Französische Infantin/ Isabellam/ dem jungen Könige in Spanien/ Philippo IV. zuzuführen: welches aber in Franckreich auffgehalten worden.

1614.

Jul.

Kündigte der König in Spanien dem Herzoge von Savoyen Krieg an.

Aug. 24.

Nahm Spinola die vom Käyser in die Acht erklärte Stadt Aachen ein/ und nachdem er vor dem Pfälz Graffen von Neuburg/ Düren/ Berhem und andere Dertter im Jülichsehen erobert/ fieng er an

Sept. 7.

Wesel zu belagern/ erlangte auch die Stadt mit Accord, ehe der HOLLändische Entsatz ankam. Und obgleich hernach beyde Läger lange gegeneinander lagen/wurden doch keine Feindseligkeiten verübet.

Zu Xanten arbeitete man an einem Vertrage zwischen beyden Partheyen/ Brandenburg und Neuburg/es wolte aber die Ratification von allen nicht erfolgen.

1615.

Jan.

Thaten die Spanier den Savoyern Abbruch/wo sie künften/dagegen

Mart. 15.

Der Herzog von Savoyen ein Manifest ausgehen ließ / und über die Spanier sehr klagte.

- Maj. Lagen beyde das Spanische und Savoyische Kriegs-Heer vor Asti, und hatten scharffe Scharmüzel. Endlich aber
- Jun. Wurde der Friede zwischen ihnen geschlossen.
- Jul. 18. 19. Büste die Spanische Flotte in Indien wider die Holländer gewaltig ein.
- Octobr. Wurden zu Bajona beede Infantinnen von Spanien und Franckreich ihren Königl. Bräutigamen solennissime zugeführet/und die Beylager gehalten.
- Nov. Wurden die Mohren von den Spaniern bey la Rache tapffer geschlagen/u. die Festung glücl. entsetzt.
-
- 1616.
- April. Haben die Spanier Dortmund/Soest und Lippe eingenommen.
- Maj. Wolte der König seinen andern Prinzen/ Carolum, in die Niederlande schicken/ deßhalben die Stände dem König von neuem huldigen/und dem Erz-Herzogen Alberto abschweren müssen.
- Sept. Sieng der Krieg zwischen Spanien und Savoyen wieder an/ da die Spanier nicht nur etliche mahl mit den Savoyern glücl. scharmüzet/ sondern auch ihnen Cortazana Santia und andere Plätze abgenommen. Be-

1617.
Jan. Bemühete sich der König in Spanien/mit den Türcken und barbarischen Königen Frieden zu schliessen/um seine Dessen in Europa desto besser auszuführen.
- Jun. Haben die Spanier Vercelli zu belagern angefangen/hingegen die Savoyer Alba ihnen abgenommen/doch
- Jul. 25. Ist Vercelli an die Spanier durch Accord übergeben worden. Darauf that der Herzog von Savoyen einen glücklichen Streiff ins Mäntländische/und eroberte unterschiedliche Dertter: Ließ sich aber hierauff zum Stillstand / und folgendß zum Frieden bewegen.
- Octobr: Kam in Spanien ein Engelländischer Gesandter an/die Mariage zwischen dem Engelländischen Prinzen/Carlen/ und der Spanischen Princeßin zu schliessen.
1618.
Jun. 15. Ward Vercelli dem Herzog von Savoyen restituiert/nachdem derselbe die eroberten Plätze an Spanien auch abgetreten.
- Um diese Zeit wurde vom Könige in Spanien u. Erz = Herzog Alberto dem Kaiser ein ansehnliches Volck zu Hülffe geschickt wider die Böhmen.

1619.
Aug. 1.

Wurde der König in Spanien zu Lissabon in Portugall herrlich empfangen/und über das Königreich investiret.

1206.

In diesem Jahre that der König dem Kaiser grosse Hülffe/nicht nur mit Übersendung etlicher Regimenten aus Italien in Böhmen/ sondern auch mit einer besondern Armee aus Burgund/welche Spinola commandiret/ und

Jul.

Auff die Pfalz angezogen/ und ob er wohl

Aug. 26.

An seinem ersten Anschlage auff Oppenheim durch die Unirten verhindert worden/ hat er doch

30. 31.

Sich der Stadt Creutzenach impatroniret/ unterschiedliche Flecken und Dörffer in Brand gesteckt/

Sept.

Octob.

Alzey/ und nach Abzug der Unirten Oppenheim/ Bensheim/ Bacharach/ Taub/ Böckelheim und viel andere Derter erobert.

Die Unirten Fürsten/nach erhaltenem Succurs aus Holland/ stellten sich zwar/ als ob sie Alzey belägern/ und hernach dem zum Entsatz kommenden Spinolæ eine Schlacht liefern wolten; Weil sich aber dieser wieder in sein Lager bey Oppenheim retirirte/ zogen jene auch unver-

1620.

unverrichteter Sachen wieder ab. Hierauff machten sich die Spanier vollends Meister in der Unterpfalz / nahmen die Winter-Quartiere darinnen / und zu Ende des Jahres die Städte Friedberg / Wezlar / Selnhausen und andere ein.

Im Beltlin / welches die Spanier besetzt / wurden sie vö den Schweizern zu Ende des Sommers hart heimgesucht / und darüber zwar

1621.

Jan.

Wegen Restitution des Beltlins zu Mayland eine Capitulation auffgerichtet / so aber wegen neuen Aufstands nicht lange gewähret.

Febr. 18.

Haben die Spanischen West- und Ost-Hoffen in die Rische geleyet / und andere Dertter im Hanauischen angefallen.

Mart. 31.

Starb König Philippus III. dessen Sohn und Nachfolger / Philippus IV. alsobald den Herzog von Lerma und dessen Söhne von den vornehmsten Bedienungen des Königreichs absetzte / und dessen Creatur / den Calderone / hinrichteten ließ.

April. 9.

Gieng der zwölff-jährige Stillstand

- mit Holland zu Ende/ wurde aber auff Interposition des Franckösischen und Englischen Gesandten noch etliche Monat verlängert.
- April. 25. Wurden gewisse Articul wegen des Beltlins zu Madritt auffgerichtet/welches der verstorbene König in seinem Testament auff des Pabsts Begehren befohlen hatte: worüber hernach viel Wesens entstanden.
- Maj. 16. Hielt der neue König seinen solennen Einritt in den Königl. Pallast zu Madritt.
- Jul. 12. Starb Herzog Albertus zu Brüssel.
- Aug. 3. Wurde der Stillstand zwischen Spanien und Holland auff und der Krieg beyderseits wieder angehoben.
- In der Pfalz nahmen die Spanier Stein/ Oggersheim und andere Dertex weg.
- Sept. 5. Siengen sie an/ Jülich und Schluys zu bloquieren/ und
19. Franckenthal zu belägern / welches sie aber
- Oct. 14. Wegen anziehenden Entsatzes verliessen.
- Nov. 11. Thaten sie einen vergeblichen Anfall auff Rheinfels.
18. Eroberten mit den Käyserlichen die Stadt

- Stadt Thabor in Böhmen.
In diesem Monat empfing der
Spanische Gesandte vom Käyser
die Lehn über Mayland und an-
dere Derter in Italien.
1622.
Jan. Huben die Spanier die Bloquade
vor Schluß auff.
- Febr. 3. Eroberten sie Jülich mit Accord, und
nahmen die Herrschafft Monjou
dem Churfürsten von Branden-
burg weg.
- Maj. 12. Thaten die Holländer einen feindli-
chen Einfall in Braband / und
streiffen biß vor Brüssel.
- Jun. 19. Wurden die Spanier von den Hol-
ländern geschlagen.
- Jul. 17. 18. Eroberten sie Foch und Steinbergē.
19. Rükten sie vor Bergen op Soom.
- Aug. 6. Zielen sie vergebens in das Hollän-
dische Lager und
- Sept. 8. In Ober-Ofel.
- Octob. 2. Musten sie wegen Ankunfft des Ent-
sakes Bergen op Soom quittiren.
6. Erhielten die Holländer einen Sieg
zur See bey Cabo Molle wider die
Spanier / welche in diesem Jahr
auch eine Flotte ausgerüstet / und
den Holländischen Schiffen aus
Levante bey Gibraltar auffpassete.
Über die Holländer wischte durch /
und die Spanis. Schiffe wur-
den



- den durch Sturm übel zugerichtet.
1623.
Jan. 3. Ist die Schanze Pfaffen=Mücke an die Spanier und Neuburger mit Accord übergangen.
- Mart. 13. Kam der Prinz von Wallis/Carolus, auff der Post durch Frankreich unversehens nach Madritt / die Infantin Maria zu heurathen.
26. Hielte er mit grosser Pracht seinen öffentlichen Einzug / und wurde vortreflich beschenckt / ließ es auch seines Orts an kostbaren Geschenken nicht mangeln.
- Zu dieser Zeit wurde die in Pfälzischen Händen noch übrige Festung Franckenthal durch Vermittelung des Engelländischen Gesandten in der Infantin zu Brüssel Sequestration übergeben.
- Jul. 23. Hat der König in England zu London die in Spanien auffgesetzten Heuraths=Articul zwischen seinem Sohn/dem Prinzen von Wallis/ und der Spanis. Infantin unterschrieben u. approbiret / welches auch
- Sept. 7. Der König in Spanien und der Prinz von Wallis zu Madritt gethan.
22. Gieng der Prinz zu Schiffe wieder aus Spanien / und befahl dem zu Ma=

- Octobr. Madritt bleibenden Engländi-
 schen Gesandten/in der Heuraths=
 Sache nichts ferner zuhandeln/
 bis auff neuen Befehl ; welcher
 nach des Prinzens Zurückkunft in
 Engelland darinnen bestanden/
 daß die Heurath nicht vollzoge wer-
 den sollte/ bis der Pfaltzgraff re-
 stituiret wäre. Gleich wie nun die-
 ses unmöglich / also ist die vorge-
 habte Mariage auch zu Wasser
 worden.
- Oct. 21. Nahmen die Spanier Lippstadt mit
 Accord ein/ aber
23. Büsten sie in einem See= Treffen mit
 den Holländern bey Gibraltar ein.
- Nov. 25. Die Königliche Infantin/ Margare-
 tha Catharina/ geböhren/ und
- Dec. 19. Getaufft/ aber bald hernach gestor-
 ben.
1624.
 Febr. Fielen die Spanier in die Belau/
 Gröningen und Friesland.
- Mart. 12. Wurde auff des Parlaments in Eng-
 land Begehren alle Handlung mit
 Spanien wegen der Heurath und
 der Pfaltz auffgehoben/ hingegen
 den Holländern Hülffe geschickt.
 Worauf die Spanischen Gesand-
 ten dem Könige zu Londen eine fal-
 sche opinion beygebracht / als ob
 ihm sein Prinz nach der Cron und
 Leben stunde. Die

- May. 10. Die Baja de todos los Santos und die Stadt Salvador in Brasilien den Spaniern von den Holländern abgenommen.
- Jun. Streit der West-Indischen Holländischen Flotte mit den Portugiesischen Schiffen bey Loanda.
- Jul. Haben die Spanier Eleff/ Monsterberg und andere Dertter eingenommen/welche ihnen aber Prinz Moritz zum Theil bald hernach wieder abgenommen und zerstöret.
- Inzwischen belagerte Spinola die Stadt Breda/welche die Holländer
-
- 1625.
- Maji. 13. Vergeblich zuentsetzen gesucht / und
- Jun. 2. Den Spaniern mit Accord übergeben worden.
- Inzwischen nahmen die Spanier die Baja de todos los Santos in Brasilien den Holländern wieder ab/waren aber in Italien mit den Genuesern wider Savoyen etwas unglücklich / und belagerten Verua vergeblich: wurden auch von den Franzosen aus dem Beltlin getrieben / und geriethen mit ihnen immer mehr in Weiltläufftigkeit/so gar/das der König in Franckreich den Handel nach Spanië verbote.
- Jul. 25. Verbote zwar auch der König in Spa-

- Spanien allen Handel und Wandel in Holland/ aber zu seiner Länder größten Schaden.
- Aug. Suchte der König in Spanien vergebens/ den König in Dänemarck von seinem Vorhaben im Nieder-Sächsischen Creise abzuhalten.
- Oct. 15. Seegelte eine gewaltige Flotte aus Engelland ab/willens in Spanien einzubrechen/ wurde aber zu Cadix dergestalt empfangen/ daß sie sich wieder retiriren mußte.
1626.
Jan. 18. Verbot der König in Engelland alle Commercien mit Spanien/ und ließ seine Flotte auffß beste repariren/auch seine See-Küsten starck besetzen.
- Die in Spanien aus dergleichen Verbot entstandene Theurung wurde durch eine Relaxation der an der Ost-See gelegenen Städte etwas remediret.
- Zu dieser Zeit kam der Cardinal Barbarini in Spanien/ die Infantin Maria/im Nahmen des Pabsts aus der Tauffe zu heben/welche im vorigen Jahre zur Welt kommen/ und in diesem bald wieder verschied.
- Febr. Verbot auch der König in Dänemarck den Hamburgern/ dem

1626.

Spanischen und Käyserl. Lager
Proviand und Munitio[n] zuzuführen.

Der König in Spanien zog aus/seine
gegen Mittag liegende Länder zu
besuchen/da er zwar stattlich em=
pfangen worden; Als er aber ei=
ne ansehnliche Geld= Steuer be=
gehret/und die von Barcellona sich
widersetzt/ist er voll Zorns wieder
nach Madritt gefehret/un hat den
Handel zwischen Franckreich wie=
der frey gegeben/darauff die Auf=
rührer in sein Begehren gewillie=
get.

Maj.

Hat er sich mit dem König in Franck=
reich wegen des Beltlins vergli=
chen/wiewohl es damit noch aller=
hand Schwierigkeiten gegeben/
und kaum zu Ende des Jahrs zum
Stande kommen.

Hingegen lieffen die Spanischen und
Engelländischen Flotten wieder
aus/ und warteten einander auff
den Dienst.

Jul. 13.

Zogen die Holländer zu Felde/ nah=
men den Spaniern Oldensiel ab/
hatten aber vergebliche Anschläge
auff Hulst/ Keldrich/ und den neu=
en Canal/ welchen die Spanier
vom Rhein in die Maase baueten/

Sept.

Octobr.

und

- und das Holländische Lager bey
Wesel übel heimsuchten.
1627.
Marr. 1. Wurde die Spanische Flotte in ih-
rem eigenen Hafen zu St. Salvador
in West-Indien von den Hollän-
dern ruiniret;
- Jun. Ingleichen ihre Schanzen am neuen
Canal.
- Aug. 19. Eroberten die Holländer Groll mit
Accord, nachdem sie den Spani-
schen Entsatz zweymahl abgeschla-
gen.
1628.
Febr. 23. Ließen der Kayser und König in Spa-
nien den Hansee-Städten einen
sonderbaren Commerciën- Tractat
anbieten/ dazu sich aber diese nicht
verstehen wolten.
- Maji. Zu dieser Zeit entstand ein neuer Krieg
in Italien wegen der Succession im
Herzogthum Mantua / da die
Spanier aus dem Mayländi-
schen ins Montferrat gefallen / und
Casal hart belägert.
- Sept. 8. Ward die Spanische reiche Sil-
ber-Flotte auff 300. Tonnen Gol-
des von der Holländischen auf der
Insul Cuba weggenommen/ wel-
ches die Spanischen Soldaten
sehr schwürig gemacht/ und die In-
fantin zu Brüssel bewogen/ die
Commerciën mit Holland auf der
Schelde zu restituiren. Ha

1629.
Mart. Haben die Spanier Casal bey vermerttem Anzuge des Französischen Entsatzes verlassen/ welches die Frankosen von neuem besetzt/ und darauff einen Vergleich mit Savoyen auffgerichtet/ so von Spanien ratificiret worden.
- Jun. Kam die Gold-Flotte glücklich in Spanien an.
- Jul. Deffnete der König allerley frembden Nationen/ auch den Holländern / die freye Handlung wieder in Spanien.
22. Brachen die Spanier in die Belau ein/die von den Holländern belagerte Stadt Herkogenbusch/ die er etliche mahl vergebens entsetzen wollen/ Lustt zu machen/ schlugen auch das Holländische Corpo/ so ihnen widerstehen wolte/und
- Aug. 14. Nahmen mit Hülffe der Käyserl. Armersfort ein. Nachdem aber
17. Besel/da sie ihr Magazin hatten/ von den Holländern überrumpelt worden/ quittirten sie Amersfort und die Belau / und kamen wieder in Braband. Worauff sich auch
- Sept. 17. Herkogenbusch an die Holländer ergeben.
- Oct. 17. Wurde der Königliche erste Prinz/ Balchasar, geboren.

1630.
Jan. Burden die Spanischen unweit Wesel geschlagen / und ihr General von der Cavallerie / Graff Johann von Nassau von den Holländern gefangen.
- Febr. Wurde ein Vergleich wegen Abführung der Spanischen und Holländischen aus dem Jülichsehen getroffen.
So nahmen auch die Holländer den Spaniern Fernambuco in West-Indien ab.
Um diese Zeit gieng der Krieg in Italien wieder an / und traffen die Spanier mit Savoyen eine neue Allianz / künften aber nicht wehren / daß die Frankosen
- Mart.
Maj. Pignerol / und Chambery samt andern Orten eroberten / ob sie gleich bisweilen mit einander scharmusirten / und bald die Spanier / bald die Frankosen oben lagen.
22. Rückten die Spanier abermahl vor Casal / und setzten der Festung hefftig zu / daher endlich
- Oct. 8. Stadt und Schloß den Spaniern eingeräumet wurde / die Citadella aber von den Frankosen bis 15. Tage nach dem 15. Octobr. besetzt bleiben / und weñ so dann kein Ent-
- satz

- sah Käme / den Spaniern auch
 übergeben werden solte.
- Oct. 26. Kam die Französische Armee zum
 Entsatz bey Casal an / mit welcher
 aber die Spanier nicht schlagen
 wolten / sondern sich verglichen / Ca-
 sal und das ganze Montferrat räu-
 meten / und wieder in das May-
 ländische fehreten.
- Dec. 17 Wurde auch der zwischen Spanien
 und Engelland gemachte Friede
 publiciret.
1631.
 Febr. 21. Beylager Ferdinandi III. damahl Kö-
 nigs in Ungarn / mit der Spanis-
 schen Infantin / Maria zu Wien
 vollzogen.
- May. Fallen die Holländer in Flandern
 ein / ziehen sich aber bey Anmarch
 der Spanier zurück.
- Jul. Entflohe die alte Königin aus
 Franckreich nach Brüssel / woraus
 ein neuer Krieg mit Franckreich
 erwachsen.
- Aug. Hatten die Spanier eine grosse Ar-
 mada wider die Holländer parat,
 und zog ein Theil davon in die
 Marggraffschafft Bergen / denen
 die Holländer sich entgegen gela-
 gert / und beyderseits sich verschanz-
 het.
30. Ist auch die Spanische Flotte aus
 Ant-

- Sept. 2. Antwerpen gefahren/ aber
Von der Holländischen geschlagen/
und meistens genommen worden. |
11. Hartes See-Treffen der Spanier
und Holländer in West-Indien/
da sie beyderseits keine Seide ge-
spinnen.
- Dec. 7. Wichen die Spanier aus der Pfalz
u. Wetterau/wegen Ankunfft des
Kön.in Schwede welchen sie zwar
Den Paß über den Rhein verweh-
ren wolten/ aber nicht allein zurück
geschlagen/ sondern auch Oppen-
heim mit Gewalt von ihm erobert
worden.
Zu dieser Zeit rüsteten sich so wohl die
Spanier zu Mayland / als die
Frankosen mit Macht zum Krie-
ge/ weil sie einander nicht traueten.
-
1632.
Jan. Haben die Schweden Creutzenach/
Bacherach und andere Dörter in
der Pfalz eingenommen/ und die
Spanier vertrieben.
- Febr. 14. Bündniß zwischen dem Käyser und
Könige in Spanien gemacht/ zu
Austreibung des Königs in
Schweden/und Handhabung des
Friedens in Italien &c.
- Mart. Gieng die Spanische Silber-Flotte
in der Rückkehr aus West- In-
dien zum Theil unter. Ha

- April. Haben die Spanier Neustadt an der Hart eingenommen/und ob sie gleich von den Schweden bey Maynz geklopffet worden/denoch Speyer durch geschwinden Accord bekommen: welches sie aber / nachdem sie in die Niederlande wegen der Holländer abgefodert worden/
- Maji. Verlassen/aber von den Schweden verfolget/geschlagen/und ihrer Baggage beraubet worden.
22. Wurden die Stände der Spanischen Niederlande von den General=Staaten sollicitiret/ zu ihnen zu treten.
- Jun. 3. Eroberten die Holländer Venlo/ Rurmund/Maseyck und Sittart/ und fiengen an
10. Mastricht hart zu belägern / welches die Spanier etliche mahl zu entsetzen vergeblich getrachtet.
- Um diese Zeit ist der Spanische General= Feld= Marschall/ Graff Heinrich von dem Berge/ nebst andern Niederländischen Herren von den Spaniern ab/ und zu den Holländern getreten.
- Jul. 3. Starb der Königl. Infante/ Carolus, in Spanien.
- Aug. 12. Kam Mastricht/und
26. Limburg in der Holländer Gewalt.
- Wur

- Sept. & Oct. & Nov. Wurde zwar durch Brüsselische Gesandte in Mastricht und hernach im Haag ein Stillstand und Friede gesucht/ aber vom Könige in Spanien ihnen verboten/ ohne seine Bewilligung sich einzulassen.
26. Sind die Spanier auch aus Franckenthal nach getroffenem Accord abgezogen.
-
- 1633.
- Jan. Siengen etliche Scharmützel zwischen den Spanischen und Schwedischen im Erz=Stift Colln vor/ und siengen jene an/ Lindernach zu belagern/ wichen aber/ da die Schweden zum Entsatz anjogen/ bald wieder weg.
- Febr. Weil die Brüsselischen Deputirten weder wegen des Stillstandes/ noch Friedens/ mit den Holländern eins werden kunten/ so haben diese
- Mart. Rheinbergen belagert.
- April. Ist der Cardinal Infante/ Ferdinandus, des Königs Bruder / nach Mayland kommen.
- Maj. Rheinbergen mit Accord erobert / da inzwischen die Spanischen Graff Heinrichs von Berg/ Schlösser und Güter verheeret.
- Jun. 2. Harter Schiffstreit zwischen Spanien und Holländern bey der Insul
- Jul. sul

- 1633.
- ful Cafet in Biscayen/ da jene einen blutigen Sieg erfochten.
- Brach die dem Kayser zu gut im Mayländischen bisher gesammelte Armee nach Teutschland auff.
- Aug. Kam die West-Indische reichbeladene Silber-Flotte glücklich in Spanien; Hingegen hatten ihnen die Holländer in Brasilien verschiedene Derter weggenommen.
- Octobr. Hielten die Brüsselischen Deputirten im Haag um Verlängerung der Friedens-Tractaten an/ wurden aber/ biß sie Vollmacht vom Könige in Spanien brächten/ abgewiesen: u. indessen beyderseits die Kriegsrüstungen eiffrigst continuiret.
- Nov. 21. Starb die Infantin zu Brüssel/ Isabella Clara Eugenia, Königs Philippi II. Tochter.
-
- 1634.
- Febr. Geschahen in diesem und folgenden Monaten unterschiedliche Streifereyen und Scharmükel zwischen den Spaniern und Holländern.
- Mart. Hat der Cardinal Infante zu Mayland die Bündniß mit den Catholischen Schweikern erneuret.
- April. Kam der Marquis de Leganes mit 2. Millionen nach Mayland/ da die Spanier einen Anschlag auff Mantua hatten. Zu

1634. Zu dieser Zeit begab sich der Herzog von Urschott selbst in Spanien/ gab unterschiedliche Herren an/die in den Niederlanden es mit den Staaten hielten / und rieth dem Könige / einen langen Stillstand einzugehen. Er wurde aber auff der Rück-Reise arrestiret / welches auch etliche Herren in den Spanischen Niederlanden begegnete/und weil man sich deßhalbens eines Aufstandes besorgte/ein General-Pardon im Nahmen des Königs publiciret.

Maj. Zog der Cardinal Infante/ des Königs Bruder / aus Mayland mit einer Armee in Teutschland/ conjungirte sich mit dem Könige in Ungarn/ halff

Aug. Die berühmte Schlacht vor Nördlingen erhalten/rückte darauff mit seiner Armee in die Niederlande/ das Gouverno anzutreten.

Allhier hatten die Spanier Mastricht zu belägern angefangen/ welche zu divertiren der Prinz von Oranien vor Breda rückte: wie er aber beym Anzuge des Spanischen Entsatzes davon abzoge / also thaten die Spanier vor Mastricht deßgleichen.

- Octobr. Herrlicher Einzug des Cardinals
 Infante zu Brüssel.
- Ob gleich sonst in West-Indien die
 Holländer auch guten Succes wi-
 der die Spanier gehabt / so wur-
 den doch diese durch Ankunfft der
 reichen Silber-Flotte dergestalt
 erfreuet / daß der König entschlos-
 sen / dem Catholischen Bunde und
 Hause Oesterreich möglichst bey-
 zustehen / gleich wie Franckreich
 den Evangelischen in Teutsch-
 land thäte.
1635.
 Mart. 26. Haben die Spanier Trier überfal-
 len / die Frankosen ausgejaget / und
 den Churfürsten gefangen wegge-
 führet / welches der König in
 Franckreich so übel empfunden /
 daß er
- April. 30. Seinen Unterthanen alle Commer-
 cien mit den Spaniern verboten /
 un̄ diesen den Krieg angekündigtet.
- May. 9. Haben die Spanier die feste Schantz
 Philippine belagert / doch ob gleich
 der Cardinal Infante selbst zuge-
 gen / wegen starcken Widerstands
 der Holländer wieder quittiren
 müssen.
15. Inzwischen zogen die Frankosen auff
 sie loß / und
20. Schlugen sie bey Namur / conjun-
 gic-

Jun.

grieten sich mit den Holländern / sie-
len in Braband / nahmen Lande/
Hallem / Thienen / Diest / und an-
dere Derter ein / und war der
Schrecken für ihnen so groß / daß
auch der Cardinal Infant mit
seiner Armee sich zurück auff Me-
cheln und Brüssel begab. Nach-
dem ihm aber ein starcker Kay-
serlicher Succurs zugezogen / haben
die Frankosen u. Holländer ganz
Braband verlassen / und sich zwis-
schen Kormund und Venloo ver-
schanzt.

Jul.

Zielen die Frankosen in Artois, und
ruinirten viel Derter: Hingegen
schlugen ihnen etliche Anschläge
auff die Mayländischen fehl.

Inzwischen war die Spanische Flotte
durch Ungewitter sehr verderbet/
wurde aber repariret und verstar-
cket: dagegen aber die Frankosen
zu Marseille und anderer Orten
sich rüsteten.

27.

Haben die Spanischen Schencken-
schanz überrumpelt / so aber die
Holländer gleich wieder hefftig be-
lagert / und die Spanier tapffer de-
fendiret.

In Italien nahmen die Frankosen
die Festung Villata und Sartirana

Aug.	weg/und belagerten Valenza, Schlugen sie die Spanier bey Morbegno in Bündten/ und nahmen ihnen fast das ganze Beltlin weg.
Nov. 2.	Nahmen die Spanier Limburg mit Accord wieder ein/musten auch die Frankosen die Belagerung vor Valenza auffheben/wiewohl sie hernach andere Plätze im Mayländischen erobert. In diesem Jahr lidten die Spanier grossen Verlust in West-Indien/ indem ihnen die Holländer ganz Brasilien und andere Dertex abgenommen/ und reiche Schiffe nach Hause geschickt/wiewohl deren etliche von den Spaniern auffgefangen/auch eine starcke Flotte zu recuperirung Brasiliens abgeschicket worden.
1636. Jan. Febr.	Hatten die Spanier unterschiedene glückliche Scharmüzel mit den Frankosen/ und ihren Helffern/ den Herzogen von Parma und Savoyen/thaten
Mart.	Einen starcken Einfall in die Piccardie und Champanien/wurden zwar von den Frankosen/ doch mit reicher Beute /wieder zurück getrieben. Denen sie hergegen in ihrem Einfall

- Apr. 30. fall in Modena gleiches vergolten zc.
Sieng Schenckenschank und Graz
den werd durch Accord an die Hol-
länder über.
- Auch wurde zu dieser Zeit die Spa-
nische nach West-Indien schiffen-
de Flotte von den Holländern rui-
nirt.
- Maji. 27. Doll in Burgund von den Frankosen
belägert/ aber 2. Monat hernach
gutwillig aufgehoben.
- Jun. 20. Blutiges Treffen zwischen den Spa-
niern und Frankosen im Maylän-
dischen/ da diese das Feld erhalten/
und alles in grossen Schrecken ge-
setzt.
- Jul. 5. Publicirte der Cardinal Infant ein
Mandat wider Franckreich: auch
zielen die Spanier abermahl in die
Piccardie, eroberten unter andern
den Paß la Chapelle und Chappellet,
ja das ganze Land Santerre, son-
derlich
- Aug. 14. Die Festung Corbey/ und streiffen
nach Paris zu.
- Sept. Schlugen sie die Französische Flot-
te/welche dem Herzog von Parma
Succurs bringen wolte / und hatten
gute Progressen wider denselben
im Piacentinischen.
- Es versammelten sich aber die Fran-
zösi-

- hösischen Armeen in der Piccardie wider sie / deßhalben sie zurück wichen / doch Corbey / welches die Frankosen wieder belagert / glücklich entsetzt / und in Burgund auff dieselben loßgangen / da es denn
- Oct. 26. Etliche mahl blutige Köpffe gesetzt / und der Paß Mirablau von ihnen erobert / aber vor St. Jean de Laune nichts ausgerichtet worden.
29. Ist die nach Brasilien unter Graff Moriken von Nassau destinierte Flotte aus Holland abgefegelt.
- Nov. 14. Haben die Frankosen Corbey mit Accord recuperiret.
- 1637.
- Jan. 3. Nachdem die Spanier der Stadt Piacenza hefftig zugesetzt / erklärte sich der Herzog von Parma Spanisch / und dimitirte die Frankosen aus dieser und andern seinen Städten.
23. Kam die Holländische Flotte in Brasilien / schlug
- Febr. 17. Die Spanier / und eroberte Pouason. Hingegen wurden die Spanier vermöge des Pragerischen Friedens in die Unter-Pfalk wieder immitiret.
- Inzwischen jagten sich die Spanischen und Frankösichen Flotten im Mittel-Meere herum. Die Fran-

1637.

Frankosen nahmen Orestano in Sardinien ein/wurden aber bald ausgejaget. Doch occupirten sie hernach die Insuln St. Margarethen und S. Honorati.

In Burgund hatten sie wider die Spanier guten Succels, und erobereten unter andern

Mart. 29

Stadt und Schloß S. Amour.

May.

Schiff = Streit zwischen den Spaniern und Holländern/ da jene victorisiret.

Jun.

Gewann der Mayländische Gouverneur Nizza, Montegrosso und andere Festungen in Piemont.

Hingegen wurden die Spanisch = und Käyserl. von Herzog Bernhardten bey Bisanz geschlagen/ und ihnen verschiedene Derter abgenommen.

Die Frankosen fielen in Artois und Hennegau ein/ deswegen der Cardinal Infante das General = Aufgebot ergehen ließ.

Jul. 22.

Fiengen die Holländer nach langem Zurüsten unversehens an Breda zu belagern.

Der Gouverneur zu Mayland mußte die Belagerung Asti quittiren/hatte aber im Entsatz des Schlosses

- Araslo eine glückliche Rencontre mit den Frankosen.
- Aug. 5. Kam der Cardinal Infante mit einer Armee vor das Holländische Lager bey Breda/ weil es aber sehr starck verschancket/ machte er eine andere Diversion, eroberte
22. Venlo, und bald hernach Nuremund.
27. Ziel eine andere Spanische Armee in Languedoc, und belagerte Leucate.
30. Wurde das Spanische Castell Mina in Guinea von einer Holländischen Flotte erobert / und
- Sept. 28. Die Spanier von Leucate mit grossem Verlust abgeschlagen/ worüber ihr König sehr getrauret.
- Der Cardinal Infante versuchte immittelst la Chaille, so die Frankosen belagerten/ zu entsetzen/ kam aber zu spät / wendete sich darauff nach Maubeuge, setzte der Stadt hart zu/ mußte sie doch bey starckem Anzuge der Frankosen quittiren/ und ein hartes Treffen mit ihnen wagen/ da seine Spanier ziemlich einbüßten.
- Oct. 10. Gewannen die Holländer Breda mit Accord.
22. Unglückliches See-Treffen der Spanier mit den Frankosen bey Calais.
25. Wurde der Spanier Anschlag auff Rhein-

- Rheinberg zunichte/und verlohren sie diesen Tag auch Danviller im Lützelburgischen/ so an die Franzosen durch Accord übergienge. Doch haben sie das feste Castell Ruminguan in Artois mit Accord erobert.
1638.
Febr. 27 Wird die Verrätheren und Anschlag der Spanier auff Maastricht entdeckt.
- Mart. 27 Erobern die Spanier die importante Festung Breme in Italien mit Accord.
- Um diese Zeit hat auch ihre Flotte die Holländische geschlagen/ und acht Schiffe erobert.
- Maj. 26 Siengen die Spanier an/ Vercelli zu belagern/darein doch die Franzosen Succurs brachten. Hingegen
28. Siengen die Frankosen an/ S. Omar zu belagern/darein auch die Spanier Succurs brachten.
- Jun. 7. Hatten die Frankosen guten Fortgang in Burgund/ u. nahmen den Spaniern viel Dertzer weg.
14. Hatten die Holländer einen Anschlag auf Antwerpen/ eroberten auch etliche Schanzen: wurden aber von den Spaniern heftlich abgetrieben.
- Jul. 6 Vercelli von den Spaniern mit Accord erobert/ denen darauff mehr

- andere Dertter sich ergeben.
 Zu gleicher Zeit wurden die Franko-
 fen von der Belagerung St. Omar
 weggeschlagen/wovon sie
 Jul. 13. Mit grossem Verlust abgezogen/
 doch bald hernach Nenty einge-
 nommen.
 In diesem Monat giengen etliche
 Scharmützel zwischen den Spa-
 niern und Holländern vor: auch
 fiel eine Französische Armee in
 Spanien ein/ occupirte das Ca-
 stell und Hafen von Fontarabia, und
 belagerte diese Stadt mit gewal-
 tigem Eiffer.
- Aug. 16. Traffen die Spanische und Frankö-
 sische Flotten 7. Meilen von Sez-
 nua auffeinander / und litten bey-
 derseits nicht geringen Verlust.
21. Belagerten die Holländer Geldern/
 wurden aber von dem Spanischen
 Succurs tapffer abgeschlagen/wel-
 ches auch
- Sept. 17. Den Frankosen vor Fontarabia be-
 gegnet/ die alles im Stiche lassen
 und sich retiriren müssen. Wie-
 wohl der König in Spanien/nach-
 dem er vernommen/ daß die Köni-
 gin in Frankreich eines Prinzen
 (Des ickigen Königs) genesen/ alle
 vor Fontarabia gefangene Fran-
 kosen

- kosen ohne Dankion loß ließe. Zu-
vor aber
- Sept. 12. Hatten die Spanier das Städtlein
Pomara im Montferrat mit Sturm
erobert/auch
13. Das Schloß gesprengt. Hinges-
gen die Frankosen
14. Castelet auch mit Sturm ihnen wie-
der abgenommen.
20. Maria Theresia, Königl. Infantin zu
Madritt geboren / darauff der
König zu Madritt allerhand Lust-
barkeiten angestellet.
- Oct. 29. Haben die Spanier die Stadt Ker-
pen im Jülichsehen mit Accord be-
zwungen.
- Der Holländische Admiral hatte sich
mit einer starcken Flotte nach Ha-
vana begeben / der Spanischen
Silber-Flotte aufzupassen: wur-
de aber von derselben Convoy der-
gestalt empfangen / daß er kaum
mit 5. Schiffen wieder in See-
land kam.
-
1639.
Jan. That Herzog Bernhard von Sach-
sen-Beymar gute Progressen in
Burgund wider die Spanier und
Lothringer.
- Febr. 18. Büßten die Spanier zur See ein wi-
der die Holländer.
- Mart. 27. Das Schloß Cergio im Langhen ach
Ver-

- Vertreibung des Französifchen Entfazes von den Spaniern eingenommen/welche darauff immer weiter in Savoyen eindrungen.
- April. Siengen die Franzosen wieder vor S. Omar, hielten sich aber nicht lange auff/sondern rückten
- Maji. Vor Hesdin.
- Jun. 8. Wurden sie von Diederhoffen von den Käyserl. und Spanif. weggejaget.
30. Hesdin aber hat sich/ehe der Cardinal Infante mit dem Entfaz ankömen/ihnen ergeben. Hingegen
- Jul. 26. Überfielen die Spanier die Stadt Turin/welche sich ihnen bald ergeben.
- Aug. Legten die Holländer sich vor Geldern/so sie aber bey Vernehmung des anrückenden Spanifchen Entfazes wieder quittirten.
- Sept. 16. Thäten sie das erste Treffen mit der Spanifchen Kriegs- und Silberflotte ohne sonderlichen Vortheil/aber
- Oct. 21. Im andern Treffen erhielten sie eine völlige Victorie, wiewohl das meiste Silber von den Engelländern der Cron Spanien zum besten salviret worden.

- Nov. 20. Verlohren die Spanier noch ein Treffen mit den Frankosen in Piemont.
1640.
Jan. 6. Gewannen sie die Festung Salces den Frankosen wieder ab/ vor welcher sie lange gelegen/ und den Frankösischen Entsatz etliche mahl abgetrieben hatten.
- April. 7. Siengen sie an / Casal zu belägern/ wurden aber
29. Durch die Frankosen zum Abzuge gezwungen.
Zu dieser Zeit geschah ein Aufrührer zu Brcellona, und breitete sich bald durch ganz Catalonien aus / und suchten und erhielten die Catalonier Hülffe bey dem Könige in Franckreich.
- Maj. Siengen die Frankosen an / Turin zu belagern/ welches die Spanier eiffrig defendirten/ und entsetzen wollten/ aber
- Jul. 29. Von den Frankosen geschlagen wurden.
- Aug. 2. Suchte der Cardinal Infante vergebens/ Arras zu entsetzen/ so
10. An die Frankosen durch Accord gelangte.
- Sept. 24. Sieng auch Turin an dieselben über.
- Dec. 1. Nahm die allgemeine Empörung der Portugiesen wider Spanien ihren

- Anfang / welche sich einen absonderlichen König machten.
1641.
Jan. Belägern die Catalonier und Franzosen Tor:osa, werden aber von den Spaniern abgeschlagen / welche darauff
26. Barcellona belägert / aber von den Spaniern hinwieder abgeschlagen worden / welches ihnen auch
- Mart. Da sie die Belagerung nochmahls vornahmen / begegnete. Zu dieser Zeit entsponnen sich auch andere Revolten wider sie in Sicilien / Sardinien und Arragonien.
- April. Belagerten die Franzosen Inurea, wurden aber von den Spaniern durch verschiedene Scharmüßel zum Abzuge gezwungen.
- May. Tarragona von den Franzosen belagert.
- Jun. 29. Nahmen sie den Spaniern Elna und andere Derter in Rousillon ab.
- Jul. 4. Wurden die Spanier bey Tarragona geschlagen / proviantirten doch die Stadt.
27. Nahmen die Franzosen die Stadt Arien in Artois ein.
28. Fielen die Spanier in Portugall / wurden aber vom neuen Könige abgetrieben / und viel Grosse / so ihnen
- nen

- nen heimlich das Königreich ver-
rathen wollen/ gefangen/ und fol-
gends hingerichtet.
- Aug. 5. Recuperirten die Spanier Lillers,
und rückten
12. Wieder vor Arien.
20. Entsetzten sie Tarragonia glücklich/
daß die Franzosen die Belage-
rung auffheben mußten.
- Sept. Nahmen die Spanier Montcalvo
wieder/ und
15. Die Franzosen Coni und
19. Bagasmes ein.
29. Fordert der Herzog von Medina Si-
donia den neuen König in Portu-
gall/ seinen Schwager/ zum Duell
öffentlich aus/ vertrug sich aber
nachmahls mit ihm/ u. ward deß-
halben folgendes Jahres arresti-
ret und enthauptet.
- Octobr. Wurde so wohl von Spanien/ als
Frantreich/ ein Vice- Re in Cata-
lonien geschickt.
- Nov. 9. Starb der Cardinal Infante zu
Brüssel.
- Zu Ende dieses Monats fiel der Fürst
zu Monaco von Spanien ab/ und
begab sich unter Französischen
Schutz.
- Dec. 7. Bekamen die Spanier Arien wieder
durch Accord.

1642.
Jan. Wurden die Spanischen Galeeren durch Sturm etliche mahl ruiniret/
- Febr. Ihr Gen. Doria vö den Frankosen mit reichbeladenen Schiffen gefangen.
- Mart. Wolte der König in Spanien mit seinem ältesten Prinzen und Adel wider die Catalonier ziehen/ denen aber der König in Frankreich persönlich zu Hülffe kam.
- Eroberten die Portugiesen die Stadt und Insul Tercera.
- April. 1. Hatten die Spanier einen Anschlag auff Schluß/ wurden aber von den Holländern verhindert.
16. Eroberten die Frankosen die Festung Collioure, nachdem sie den Spanischen Succurs geschlagen.
- Um diese Zeit war ein Aufruhr zu Saragossa und Valenza, und ließ sich zu einer General-Revolt in Spanien ansehen/ derohalben sich der König nach Saragossa begab.
- Maj. 26. Erhielten die Spanier eine Victorie wider die Frankosen/ und bekamen etliche Plätze in Artois wieder.
- Jun. 30. Spanische Schiff-Flotte von der Französischen geschlagen.
- Weil auch die Dwynterckischen Schiffe den Holländern grossen Schaden thaten/ hielt sie die

- Holländische Flotte den Sommer und Herbst bloquret.
- Jul. Thaten die Portugiesen in Alt=Castilien und Estremadura einen starcken und glückl. Einfall / erklärte sich auch Goa in Ost=Indien vor sie wider Spanien.
- Aug. Streiffen die Spanier in Portugall zur Revange, wurden aber geschlagen / auch gieng ihre reiche Silber=Flotte durch Sturm fast völlig unter.
- Sept. 9. Wurde den Spaniern Perpignan samt der Graffschafft Rousillon, und
29. Salces von den Frankosen / Von den Portugiesen aber in diesem Monate Frixineda und Rodrigo in Castilien abgenommen / und durch Streifferey grosser Schaden zugefüget.
- Oct. 7. Wurden die Spanier von der Belagerung Lerida durch die Frankosen weggeschlagen / auch von den Portugiesen in diesem und folgenden Monate etliche mahl heimgesucht.
- Nov. 26. Nahmen die Frankosen Tortona im Mayländischen weg.
So fielen auch in diesem Jahre zwey Americanische Königreiche / Mexico und Peru, von Spanien ab.

1643.
Marr. 2. Spanier von den Frankosen von der Belagerung Mirabell weggeschlagen/ ingleichen
- May. 19. Bey Rocroy.
Hingegen schlugen sie die Portugiesen von der Belagerung Badaies ab/und
21. Siengen an Monson in Catalonien zu belagern.
27. Nahmen sie die Stadt Tortona ein.
Aug. 10. Nahmen ihnen die Frankosen Diezenhoffen ab/und
- Sept. 3. Wurden sie zur See bey Carthagena von den Frankosen/ und
4. Von den Holländern zu Lande bey Antorff geschlagen.
- Oct. 26. Eroberten die Spanier Monson, aber
28. Verlohren sie Pont d' Esture durch die Frankosen
Um diese Zeit kam die Festung Zanger unter den Schutz des Königs in Portugall.
-
1644.
Maj. Belagerte der König in Spanien mit seiner ganzen Macht Lerida, so die Frankosen zweymahl zu entsetzen suchten/ und mit blutigen Köpfen abgewiesen wurden. Hingegen
- Jul. 23. Ward Grävelingen von den Frankosen ihnen abgenommen.
- Aug. 2. Eroberten die Spanier Lerida, und zog ihr König persönl. daselbst ein.
- ept. 6. Eroberten die Holländer Sas von Gent

- Gent/ den Schlüssel zu Flandern und Brabant/und
9. Die Frankosen Sant Ya im Mayländischen; sie wurden aber hernach von der Belagerung Tarragona von den Spaniern weggeschlagen.
- Octob. 5. Eroberten die Spanier Balaguier in Catalonien.
16. Starb des Königs in Spanien erste Gemahlin.
20. Entsaften die Spanier St. Omar.
1645. Eroberten die Frankosen Roses in Catalonien/und gewonnen bald hierauf ein blutiges Treffen wider die Spanier bey Lerida.
- Maj. 28.
- Jun. 22. Wurden die Spanier abermahl von ihnen geschlagen/ und sodann Balaguier belagert.
- In Corduba und Saragossa entstand ein Aufruhr/so daß sich der König selbst aus Saragossa nach Castilien retiriren müssen.
- In Flandern klopfften sie zwar die Frankosen und Holländer / es drangen aber jene durch/ und mußten sich die Spanier unter die Stück vö Duynckirchen retiriren.
- Aug. 9. 31. Verlohren sie das Castell Bourbourg, Bethune und andere Derter/ schlugen aber der Frankosen Anfall auff Nyssel männlich zurücke.

- Sept. 17. Nahmen ihnen die Frankosen Vigevano weg / nachdem aber
 19. Ihre Armee wieder nach Casal passirte / wurde sie von der Spanischen geschlagen.
- Oct. 19. Revangirten sich die Frankosen bey dem Flusse Mora, und
 20. Eroberten Balaguer, und
 Nov. 6. Die Holländer Hülf.
20. Musten die Spanier Trier quittiren.
- Dec. 3. Nahmen sie den Frankosen die Festung Mardyck geschwinde wieder ab.
 Nachdem der Königl. Infant / Don Balchazar Carlos, in der Thumkirchen zu Saragossa den Eyd abgelegt / wurde er von den Ständen zum Successore des Königs proclamiret.
-
1646.
 Jan. Thaten die Spanier einen glücklichen Einfall in Portugall / und eroberten viel Städte / so / daß sich der Pöbel zu Lisabon empörete / u. der neue König sich retiriren mußte.
 In diesem Monate bekamen auch die Spanier das Castell Vigeano wieder.
- Febr. Thienen von der Holländischen Garnison zu Mastricht überrumpelt.
- April. Haben die Spanier den Flecken Ferrmes / und bald hernach Ba'aguier wie

- wieder erobert / und den Frankosen viel Schaden gethan.
- Jun. Sieng Cortrick an die Frankosen durch Accord über.
- Jul. Lagen die Frankosen noch für Orbitello, hielten dabey mit der Spanischen Flotte unterschiedl. Treffen/ und
18. Huben die Belagerung auff: Darauf die Spanier Acqui und Ponzona wieder erobert.
- Aug. Benahmen ihnen die Frankosen Winoxbergen und Mardycf.
- Sept. Wurde eine Heurath zwischen dem Könige in Böhmen und der Spanischen Infantin/ und zwischen dem Spanischen Infant und der Kaiserl. Princeßin geschlossen.
7. Eroberten die Frankosen Furnes, und
- Oct. 8. Biombino.
9. Starb der Spanische Infante/ Don Balthasar Carlos, an den Blattern.
10. Eroberten die Frankosen Dünkirchen und
29. Portolongone.
- Nov. 20. Wurden sie von den Spaniern in ihrem Lager vor Lerida geschlagen/ und die Belagerung aufzuheben gezwungen.
1647.
Mart. Wurden die Holländer vom Könige in Spanien wegen getroffenen

- Friedens vor Freunde erkläret.
- Maji. 30. Eroberten die Spanier Armentiers,
Nizza della Paglia.
- Jun. 11. Die Stadt und Castell Comene, und
bald hernach Lens.
14. Wurde die Kays. Princeßin Ma-
ria Anna/so dem Spanischen In-
fante beygelegt werden sollen / an
den König in Spanien selbst zu
Prestburg verlobet.
17. Wurden die Frankosen von der wie-
derhohltten Belagerung Lerida a-
bermahl durch die Spanier weg-
geschlagen.
- Jul. 7. Allgemeiner Aufruhr zu Neapolis von
Mas^o Aniello angefangen/ welcher
aber
16. Durch desselben Ermordung etwas
gestillet worden.
13. Nahmen die Frankosen Dixmunden
16. Die Spanier Landresly, und
19. Die Frankosen la Bassee, ein/ wie auch
- Oct. 3. Lens nach erlittenem großem Verlust.
5. Sieng Don Juan d' Austria an/ die
Stadt Neapolis hefftig zu be-
schiessen/ u. den unbändigen Pöbel
wieder zum Gehorsam zu bringen.
9. Eroberten die Frankosen Alger in Ca-
talonien/ und schlugen die Spanier
von dem Fort Constantin weg.
14. Nahmen die Spanier Dixmunden
wieder ein. Bez



26. Bekehrte der Pöbel zu Neapolis
Frankösische Hülffe/
welche
- Nov. 15. Dasselbst mit grossem Frolocken an-
kam/und wiewohl
24. Die Frankösische dahin destinierte
Flotte durch Sturm Schaden
gelitten/ auch
- Dec. 15. Die Frankosen u. Neapolit. Capua
vergebens angefallen/ haben doch
22. Beyde Flotten/ wiewohl ohne son-
derlichen Vorthail/ mit einander
geschlagen.
-
- 1648.
- Jan 30. Friede zwischen Spanien und Hol-
land zu Münster geschlossen.
- April. 6. Neapolis von den Spaniern durch
ein Stratagemma wieder zum Ge-
horsam bracht.
- Maj. 19. Erobern die Spanier Cortricht die
Stadt mit Sturm/und
24. Die Citadelle auch mit Sturm; rü-
cken darauff gegen Ypern/ solches
zu entsetzen/ so aber vergebens/ und
ist diese Stadt
29. In die Frankosen mit Accord über-
gangen; wie auch
- Jun. 12 Tortosa die Stadt mit Sturm/ und
das Schloß auff Discretion.
Gegen Ende dieses Monats wurden
die Spanier von dem Herzog von
Modena bey Cremona geschlagen.
- Aug. 2. Erobern die Spanier Furnes, und
13. Das Schloß Estenes. Büß-

- Aug. 20. Büßten sie sehr ein in der Schlacht bey Lens.
- Zu dieser Zeit wurde eine grosse Conspiration wider den König in Spanien entdeckt und gestrafft.
- Sept. 12. Nahmen die Frankosen Furnes wieder ein/musten aber
- Oct. 8. 9. Die Belagerung Cremona wieder auffheben.
- 1649.
- Febr. 17. Gewonnen die Spanier das feste Schloß Pomponasco, und rückten hernach gar vor Modena, deßhalb ben der Herzog daselbst
27. Mit dem Könige in Spanien sich wieder verglichen / und die Frankosen fortgeschafft.
- Apr. 26. Eroberten die Spanier S. Venant auf Discretion, und
- Maji. 10. Ypern mit Accord.
- Jun. 24. Haben die Frankosen Camerich belagert/ aber
- Jul. 3. Auf Ankunfft der Spanischen Armee wieder verlassen.
- Aug. 1. Büßeten die Spanier in einer Rencontre ziemlich ein.
- Darauff thaten die Frankosen einen Streiff in Braband/ nachdem aber die Spanier sich verstärket/ und ihnen nachgezogen/ retirirten sie sich.
- Sept. 14. Kam eine vornehme Türckische Gesand-

- sand schafftnach Madritt/ offerirte
das H. Grab/ freye Handlung ꝛc.
- Oct. 11. Eroberten die Spanier das feste
Schloß / la Motte au Bois , und
streiffen noch vor Beziehung der
Winter=Quartiere in Champa
nen.
- Nov. 7. Hielte der König in Spanien Bey
lager mit seiner andern Gemah
lin / der Kaiserlichen Princeßin/
Maria Anna.
-
- 1650.
- Maj. 24. Wurden die Frankosen von der Be
lägerung Castelleon durch die
Spanier geschlagen.
- Jun. 5. Brachen die Spanier in Franckreich
ein/ eroberten
14. Chastellet mit Accord, auch
16. Piombino in Italien mit Sturm/und
19. das Schloß mit Accord. Ferner
29. Die Stadt Guise mit Sturm/musten
aber
- Jul. 2. Die Belägerung des Castells aus
Hunger auffheben/ und die Stadt
in Brandt stecken / weil die ihnen
zugeführte Convoy von den Frans
osen geschlagen worden.
- Aug. 3. Haben sie la Chapelle en Tirasle und
15. Portolongone eingenommen.
Wie auch in diesem und folgenden
Monaten Flix und andere feste
Schlöffer in Catalonien/ ferner
- Die

22.	Die Stadt Rhétel/
Nov. 6.	Moulon, und
Dec. 5.	Tortosa. Aber
10.	Belagerten die Franzosen Rhétel wieder/
15.	Schlugen den Spanischen Entsatz/ und eroberten darauff die Stadt.
1651.	Magdalena Theresia, erste Infantin des Königs in Spanien von der an- dern Gemahlin/ gebohren.
Jul. 12.	
Aug. 1.	Siengen die Spanier an/ Barcellona mit Ernst zu belagern/ und bemei- sterten sich inzwischen der festen Plätze/ Arbec und Prades.
Sept. 6.	Eröberten sie in Flandern Vuerne,
27.	Die Stad Winorbergen/ und
Oct. 19.	Das Fort Lincke/ und thaten darauff einen glückl. Streiff in die Piccardie.
1652.	Portugiesen von den Spaniern bey Alcantara geschlagen.
Mart. 6	
Maj. 18.	Eröberten die Spanier Grävelingen/ Trino in Piemont/ und
29.	
Jul. 6.	Crescentino,
17.	Die Stadt Chauny in Franckreich.
Aug.	Balaguer durch ein Stratagema,
Sept. 16.	Dwynkirchen/
Oct. 13.	Barcellona, und
21.	Casal mit Accord.
1653.	Wurde Don Juan d' Austria zum Stadthalter in Catalonien ge- macht/ al er die Barcellonaischen Ge-
Jan.	

- Gesandten zu Madritt mit hartem
Abscheid abgefertiget.
- Jul. 9. Nahmen die Frankosen den Spa-
niern die Festung Dhetel wieder ab.
- Sept. 25. Wurden die Frankosen von der Bes-
lagerung Gironne durch die Spa-
nier glücklich abgeschlagen.
28. Eroberten die Frankosen Moulon,
Hergegen
29. Rocroy die Spanier/ welche aber
Dec. 3. von den Frankosen bey Bordills ge-
schlagen wurden.
1654.
Febr. 25. Wurde Herzog Carl von Lothrin-
gen von den Spaniern mit List in
Arrest genommen.
- Jun. Eroberten die Spanier in Roussillon
Prato de Melun, die Frankosen aber
- Jul. 7. Villa Franca.
3. Siengen die Spanier an Arras oder
Utrecht zu belagern/ wurden aber
- Aug. 25. Mit grossem Verlust von den Fran-
kosen weggeschlagen: welche ih-
nen ferner
- Sept. 6. Quesnoy, u. bald hernach Maubeuge/
Oct. 21. Puicerda,
Nov. 24. Clermont abgenommen.
1655.
Jul. 1. Chastillon und
Landresy von den Frankosen erobert.
14. Nicht weniger
- Aug. 14. Conde/ und
26. S. Guillain.

- Sept. 27. Siziges See-Treffen zwischen den Spaniern und Franzosen / da jene endlich die Flucht genommen.
- Zu dieser Zeit machten die Franzosen den Anfang / die Stadt Palamos zu Wasser und Land zu belägern / zogen aber bey Anrückung des Spanischen Entsatzes wieder davon.
- Nov. 2. Schloß Frankreich mit Engelland eine Allianz wider Spanien.
21. Gieng Herzog Franz zu Lothringen mit allen seinen Völkern heimlich zu den Franzosen über / welches bey den Spaniern grosse Alteration verursachte.
- Dec. 27. Brachte die Königin in Spanien abermahl eine junge Infantin zur Welt / welche aber vor empfangener Lauffe wieder starb
10. Erhielten die Spanier einen glücl. Streich wider die Franzosen zu Conde; Aber kurz zuvor litte Don Iuan d' Austria, da er von Catalonien nach Italien schiffen wolte / nicht allein grossen Sturm / sondern auch Anfall von den Türcken; entgieng aber glücklich.
1656.
Marr. 19. Begab sich Erz-Herzog Leopold Wilhelm von Brüssel wieder nach Wien / und quitirte das Gouverno der Spanischen Niederlanden / welches
11. Don Iuan d' Austria wieder antrat / und zu Brüssel herrlich eingeholet wurde.
- Iul. 16. Wurde die Französische Armee von der Spanischen bey Valencennes sehr ruiniret / und die Belagerung aufzuheben gezwungen: Darauf die Spanier Conde belagert / und
- Aug. 18. Ohne Verlust eines Mannes mit Accord erobert.

- Sept. 15. Hingegen occupirten die Frankosen mit Accord Balenka am Po/ungeachtet der Spanier starcken Widerstands / worauff sie noch mehr Plätze einnahmen / deren etliche aber bald hernach die Spanier / mit Kayserslichen Troupen verstarckt / wieder in ihre Gewalt brachten
- Dito fiengen die Spanier S. Guillain an zu belagern / wurden aber durch die von den Frankosen vorgenommene Belagerung la Chapelle davon ab und zum Entsatz genöthiget / ehe sie aber hinkamen / gieng die Festung an die Frankosen über.
1657.
Marr. 22. Eroberten die Spanier S. Guillain nach wiederholter kurzen Belagerung.
- Maj. 23. Entsetzten die Frankosen Urgel / und 3. Die Spanier Cammerich.
- Jun- 2. Eroberten die Frankosen den Paß Annone / und im Fortziehen andrer Plätze. Wor- auff sie
15. Nach Entweichung der Spanier Balenka proviantirten und Alexandria belagerten / aber
- Aug. 5. Von den Spaniern abgeschlagen wurden.
6. Eroberten die Frankosen Montmedy / und 27. S. Benant.
29. Huben die Spanier die Belagerung Ardres auff / wegen Anzug des Französischen Entsatzes
- Oct. 3. Eroberten die Frankosen Marduyck / und räumten es den Engelländern ein / welches 22. Die Spanier wieder abnehmen wolten / aber heftlich anliesen.
- Zu dieser Zeit nahmen die Spanier den Portugiesen Olivenka und Myran ab / verlohren aber das letztere bald wieder.

- Nov. 28 Philippus Prosper / Königlicher Infant / zu
Madrid geboren.
1658.
Mart. 15. Erat der Marschall de Hocquincourt zu der
Spanischen Parthey / und überlieferte
ihnen die Festung Hesdin.
- Maj. 1. Hatten die Franzosen einen heimlichen An-
schlag auff Ostende / so aber entdeckt wor-
den / und ihnen übel gelungen.
19. 24. Fingen die Franzosen an / Dynkirchen zu
belagern /
- Jun. 14 Schlugen die Franzosen zum Entsatz kom-
mende Spanische Armee gänzlich / und
27. Eroberten die Festung mit Accord / und räu-
meten sie den Engelländern ein.
- Jul. 13 Eroberten sie Binorbergen /
Furnes oder Beurne / und
7. Dirmunden.
23. Berlohren die Spanier Trino an die Sa-
phoyer / it.
- Aug. 5. Mortara / hernach Bigevans und andere
Plätze.
30. Gravelingen an die Franzosen.
- Sept. 1. Zogen sie sich zusammen / die von den Portu-
giesen belagerte Bestung Badajos zu ent-
setzen.
- 9 Eroberten die Franzosen Audenarde /
12. Menene /
19. Schlugen sie die Spanier am Flusse Lys /
26. Eroberten sie Ypern.
- Okt. 1. Schlug dem Spaniern der Anschlag auff
Balensa wieder fehl. Hingegen huben
die Portugiesen zu Ende dieses Monats
beym Anzuge der Spanischen Armee die
Belagerung Badajos auff.
- Nov. 30. Lieff der Spanier Anschlag auff die Franzo-
sen unter Pisa unglücklich ab.

- Dec. 21. Ferdinandus Thomas/ Königlichcr Infante/
gebohren.
1659.
Ian. 14. Wurden die Spanier vor Elvas von den
Portugiesen mit grossem Verlust wegge-
schlagen.
- Febr. 6. Eroberten die Spanier Moncon/ und
8. Hiengen den Portugiesen wieder eine Schlap-
pe an/ worauff sie nach wenig Tagen Sal-
vaterra eroberten.
- Maj. 8. Wurde ein Stillstand der Waffen zwischen
Spanien und Franckreich geschlossen.
- Aug. 13. Geschahe die erste Conferentz zwischen den
beyden grössten Ministern / Don Louis
de Haro in Spanien / und dem Cardinal
Mazarini in Franckreich/ auff den Grän-
zen in der Fasanen-Insul / welche daher
die Friedens-Insul genannt worden.
- Octobr. 16. Kam der Hertzog von Gramont vom Köni-
ge in Franckreich nach Madritt / mit der
Infantin wegen der vorgeschlagenen Hey-
rath zu tractiren. Wurde daselbst treff-
lich empfangen / tractiret/ und
20. Mit glückl. Expedition wieder abgefertiget.
22. Ist der Königlichc Infante / Ferdinandus
Carolus / gestorben/ und
- Nov. 7. Der Pyrenäische Friede von beyder Cronen
höchsten Ministern geschlossen worden.
1660.
Ian. 27. Wurde der Prinz von Conde mit dem Köni-
ge in Franckreich wieder ausgesöhnet.
- April. 15. Brach der König in Spanien mit der Infan-
tin/ Maria Theresia/ gegen Franckreich auf.
- Iun. 6. Kam er mit dem Könige in Franckreich auff
der Friedens-Insul zusammen/ und nach-
dem sie beyde den Frieden gegen einander
beschworen/ und
7. Abschied genommen/ und die junge Königin
hinterlassen/

- Jun. 8. Reifete er wieder nach Madritt.
9. Hielt der König in Frankreich Beylager.
21. Wurde diese Freude durch ein starckes Erdbeben zu S. Sebastian und anderer Orten versalzen.
- So fielen auch die Portugiesen in die Provinz Beira ein/ und occupirten die Stadt Felix mit stürmender Hand.
- Jul. Ward der zwischen Spanien und England getroffene Stillstand zu Cadix und in andern See-Häffen publiciret/ und bald hernach der Friede geschlossen.
- Dec. 5. Kam eine Holländische Extraordinar Gesandtschaft nach Madritt/ und war wohl angesehen.
-
1661.
Jun. 18. Drang Don Jaan di Austria in Portugall/ nahm gleich Aronches weg/ kunte aber wegen starcken Anzugs der Portugiesen nicht weiter kommen.
- Die andere Spanische Armee aus Gallicien legte sich vor/ Valenza d' Alcantara wurde aber bald von den Portugiesen abgeschlagen/ welche hierauff das Königliche Fort Belem eroberten.
- Die dritte Spanische Armee aus Castilien brach in Beira ein/ eroberte das Fort Albergerega/ und streiffen ferner ins Laud. Aber die Portugiesen jagten sie bald zurücke/ und revangirten sich durch einen Einfall in Castilien.
- Aug. Siengen die Armeen wegen der großen Hitze in die Sommer-Quartiere/ und nahmen diß Jahr wieder die Portugiesen weiter nichts vor.
- Sept. Kam die überausreiche Silber-Flotte aus America in Spanien glücklich an.
22. Wurde die vornehme Handels-Stadt Malaga durch Ungewitter und Wolckenbrüche ganz ruiniret. Starb

- NOV. 1. Starb der Königl. Infant / Philippus
 Prosper; doch
 6. Wurde ein anderer geboren/
 11. Mit ungewöhnlicher Pracht getaufft und Ca-
 rolus genannt.
-
1662.
 Febr. Wurde zu Madritt nicht nur eine Zauberey/
 sondern auch eine Berrätherey des Mar-
 quis de Liche wieder den König offenbahrt/
 wiewohl der Marquis sich so wohl ausredete/
 daß ihm am Leben und Gütern kein Schaden
 geschah.
- Mart. 27. Wurden die Mohren in Africa von den
 Spaniern geschlagen.
- April. 29. Fiel Don Juan mit einer starcken Armee in
 Portugall / sengete und brennete / und
 nahm Villaburn und andere Plätze ein.
- Maj. 12. Rückte er der Portugiesischen entgegen / zu
 schlagen/die aber nicht Stand hielt. Des-
 halben er
 17. Borba mit Sturm eroberte und verwüstete/
 16. Gurumena belägete / welche Stadt zuent-
 setzen/ die Portugiesen zwar ankamen/
 aber ohne Schlacht.
 31. Zurück zogen / darauff
- Jun. 7. Die Stadt in Don Juans Gewalt sich ergab/
 welcher
 21. Den Portugiesen nach Villa - Vitiosa aber-
 mahl entgegen gieng. Wie sie aber stille
 liegen blieben/ marchiret er fort/
 25. Nahm Beyros/
 26. Montforte /
 27. Cabeça de Vida, und noch viel andere Plätze
 ein/ die er theils besetzte / theils sprengte/
 und darauff die Armee in die Sommer-
 Quartiere gehen ließe/ welche aber durch
 Kranckheit/ Dürfftigkeit und Aufreißen
 sehr abnahm.
- Jul. 28. Zog die andere Spanische Armee aus Gallien

- Jul. 31. cien wird die Portugiesen/ und da dieselben vor ihr flohen / nahm sie
- Aug. 8. Die Bestung Portela weg/ und trieb
seqq. Die Portugiesen aus dem Gebürge von Gallicien in Portugall zurücke/ drang ihnen nach/und eroberte Ponte de Lima, Castro Veyro &c.
22. Eroberte die dritte Spanische Armee Escalon/wurde aber vō den Portugiesischen bald verjaget / und mußte die Bestung im Stich lassen.
- Sept. 14. Glückte es hingegen der andern/ daß sie immer weiter in Portugall einbrach/Lindoso /
seqq. Moreyra und Soaja eroberte / und die Winter-Quartiere der Orten nahm/aber von den Portugiesen etliche mahl heimgesucht wurde.
17. Ließ der König in Spanien eine Amnestie vor die Portugiesen publiciren/welche aber sich daran nicht kehrten.
- Oct. Kam die Portugiesische Flotte mit Schaden zurück/ nachdem sie Vigos vergebens besaagert hatte.
1663.
Ian. Schlug ein Portugiesischer Gesandter zu Madritt einen 12jährigen Stillstand vor/ wurde zwar anfangs abgewiesen/ hernach von beyden Seiten Commissarien gesetzt/ so aber nicht länger conferirten / als biß der Feld-Zug angienge.
- Mart. 27. Wurde die Heurath des Kaisers mit der Spanischen Infantin / Margaretha Theresia richtig/ und zu Madritt publiciret.
- Maj. 6. Gieng Don Juan wieder zu Felde / vor dem die Portugiesen zurücke wichen.
12. Nahm er Evora durch heimliches Verstandniß ein/ und weil ihm inzwischen die Portugiesen die Correspondenz und Zufuhr auff Castilien abgeschnitten/ auch Sich